

3. Juli 2022
11–18 Uhr

Sommerfest des
Freundeskreises

DIE GOLDENEEN 1920ER JAHRE

Regulärer
Eintritt, unter
18 Jahren sowie
für Freundeskreis-
mitglieder frei

BOSSARD 
Kunststätte

Foto: Peggy und Marco Lachmann-Anke auf Pixabay

Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard

Träger:

Jutta Bossard
(1903-1996)



Sparkasse
Harburg-Buxtehude



Jesteburg

Sommerfest „Die Goldenen 1920er Jahre“

Sonntag, 3. Juli 2022, 11–18 Uhr,
regulärer Museumseintritt,
Mitglieder des Freundeskreises
und Kinder bis 18 Jahre frei



„Die Goldenen 1920er Jahre“ stehen für Wirtschaftsaufschwung und die Blütezeit von Kunst, Kultur und Wissenschaft in Deutschland. Sie stehen jedoch auch für eine Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs und der politischen Unsicherheit. Zeugnisse dieser Zeit sind auf dem Gelände der Kunststätte Bossard zu finden. Das diesjährige Sommerfest spürt dieser Zeit nach.

Programm:

- Kurzführungen zum Leben an der Kunststätte Bossard in den 1920er Jahren
- Vortrag „Mode der 1920er und 1930er Jahre“ von Nina Töwe, Illustratorin
- Experimentelle Kurzfilme von Hans Richter
- Lesung im Kunsttempel mit Hans-Jürgen Börner, Journalist
- Nostalgie-Melodien der 1920er: „Herr Könning singt“
- Kinderspiele der 1920er Jahre

**Das Café im Hof sorgt für passende, kleine Köstlichkeiten.
Mehr Infos unter www.bossard.de**

Das Sommerfest wird ausgerichtet vom Freundeskreis der Kunststätte Bossard e.V. Der Freundeskreis wurde 2003 gegründet und macht es sich zur Aufgabe, die Erhaltung des einmaligen Gesamtkunstwerkes und seine Präsentation und Vermittlung zu fördern.



Freundeskreis Kunststätte Bossard e.V.

Kunststätte Bossard, Bossardweg 95, 21266 Jesteburg

Telefon: 0 41 83 / 51 12, **E-Mail:** info@bossard.de, **Internet:** www.bossard.de
Anfahrt: A7, Abfahrt Ramelsloh oder A1, Abfahrt Dibbersen. Bitte folgen Sie der Ausschilderung ab Buchholz. **Öffnungszeiten:** März – Oktober Di–So 11–18 Uhr, November – Februar Di–So 11–16 Uhr. **Eintritt:** regulär 8 €, ermäßigt 5 €, Besucher unter 18 Jahren und Mitglieder des Freundeskreises frei. Bitte beachten Sie unsere Hygienevorschriften auf dem Gelände und in den Gebäuden der Kunststätte. Hunde sind auf dem Gelände leider nicht erlaubt.